

**Workshop: Öffentlichkeitsarbeit und Mittelbeschaffung für Vereine**  
(Kultur)

Dauer: 120 min + 30 min (Austausch)  
Max. Teilnehmer: 15 Personen

Zahlreiche Vereine und politische Parteien leiden unter Mitgliederschwund. Woran liegt das? Wie kann man dem gegensteuern? Obendrein sind Vereine finanziell oft auf sich selbst angewiesen. Im Workshop lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten effektiver Öffentlichkeitsarbeit kennen. Außerdem erfahren sie was professionelles Spendensammeln (Fundraising) ist und wie es sich im eigenen Verein umsetzen lässt.

**Vortrag: Suchtkrankenhilfe – Ehrenamt oder Lebensaufgabe?**  
(Gesundheit)

Dauer: 45 min + 30 min (Austausch)  
Max. Teilnehmer: 12 Personen

Angehörige von Suchtkranken haben viele Fragen. Die ehrenamtliche Suchtkrankenhilfe kann Suchtkranke und ihre Angehörigen auf ihrem Weg begleiten und beratend unterstützen. Auch in Betrieben erfährt der riskante und schadhafte Konsum von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen mehr und mehr Beachtung. Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet ihrer Fürsorgepflicht nachzukommen und angehalten entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Doch wie erkenne ich eine Abhängigkeit? Wie spreche ich den Betroffenen an? Welche Hilfsangebote gibt es? Der Vortrag möchte für das Thema sensibilisieren und Antworten auf Fragen geben, die von den Teilnehmenden mitgebracht werden können.

**Vortrag: Indien – (M)ein Jahr in einer Einrichtung für benachteiligte Kinder**  
(Wissen und Leben)

Dauer: 45 min + 30 min (Austausch)

Neben zahlreichen bunten Bildern und schönen Erlebnissen, die in dem Vortrag präsentiert werden, werfen wir auch einen kritischen Blick auf Indiens Gesellschaft, das Leben der Dalits („Kastenlose“), den Umgang mit benachteiligten Kindern und die Hilfe zur Selbsthilfe. „Ich ging nach Indien und war neugierig – Ich kam zurück und war ein neuer Mensch“, sagt Adrian Muff, der in einem Kinderheim und einer Schule für benachteiligte Kinder lebte und arbeitete. Er berichtet von seinen Erlebnissen, seinen guten und schlechten Erfahrungen und zeigt Bilder, die während seiner Zeit in Indien entstanden.

**Workshop: Nebenberuf – Selbständigkeit!**  
(Schule, Beruf, EDV)

Dauer: 90 min + 30 min (Austausch)  
Max. Teilnehmer: 12 Personen

Wer träumt nicht davon, sein Hobby zum Beruf zu machen und nebenbei noch ein paar Scheine zu verdienen? Mehr finanzielle Freiheit, mehr Selbstbestimmung oder einfach der Wunsch, sein Glück mit anderen zu teilen – Gründe für eine Selbständigkeit gibt es viele. Doch was braucht es, außer einer Gewerbebeanmeldung für einen erfolgreichen Start? Welche Chancen und Risiken kommen auf einen zu? Die Teilnehmenden bekommen im Workshop einen Einblick in das Leben eines Jung-Unternehmers und seine nebenberuflichen Einnahmequellen. Es gibt auch Raum für den Austausch untereinander.

**Dozent: Adrian Muff**

1984

Studierte in Heidelberg Bildungs- und Erziehungswissenschaft sowie Religionswissenschaft.

Lebte und arbeitete ein Jahr in Indien in einem Heim für benachteiligte Kinder und verfasste Förderanträge für das Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit, mit dessen Hilfe eine neue Schule gebaut wurde.

Manager und Berater einer Rockband nach der Leitlinie „Hilfe zur Selbsthilfe“ (U.a. Mittelbeschaffung, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperations-Management, US und UK-Tourneen, Diverse CD-Produktionen)

Selbständig in den Bereichen Internet-Marketing, Lebensberatung, Unternehmensberatung / Selbständigkeit, Verkauf von Waren übers Internet, Print-Werbung

Leiter einer Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige / Leiter einer Flüchtlingsunterkunft

**Anschrift:**

Adrian Muff  
Leininger Straße 58  
67677 Enkenbach-Alsenborn  
Email: [home@time-visions.de](mailto:home@time-visions.de)



 [facebook.com/muff.adrian](https://facebook.com/muff.adrian)